

Verbleibt beim Bieter

Vergabestelle

Stadt Halberstadt
Domplatz 49
38820 Halberstadt
Deutschland
Tel.: +49 3941-551012

Firma

Datum der Versendung: 12.11.2024

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsverfahren
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 03.12.2024	Uhrzeit 10:00 Uhr
Eröffnungstermin	
Datum 03.12.2024	Uhrzeit 10:00 Uhr
Ort Saalbau, Domplatz 49, 38820 Halberstadt	
Raum	Beratungszimmer 114, 1. OG
Bindefrist endet am 17.01.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmenummer Baumaßnahme
 Sanierung Bibliothek Marienhof 2. BA in Ilsenburg (Harz)

Vergabenummer Leistung
Ilsenburg-19-2024 LOS 12 Gewerk 10 Fliesenarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleibenden und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 HBS Teilnahmebedingungen
- Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen siehe Checkliste in den Hinweisen zum Vergabeverfahren
- Hinweise zum Vergabeverfahren inkl. Checkliste
-
-

B) die beim Bieter verbleibenden und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 HBS Besondere Vertragsbedingungen
- TVergG LSA Ergänzende Vertragsbedingungen
- Anlage § 11 TVergG LSA
- Weitere besondere Vertragsbedingungen

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 HBS Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 233 HBS Nachunternehmerleistungen
- 234 HBS Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft
- GAEB-Datei bei elektronischen Angeboten
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Bestbieter einzureichen sind

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Fbl. 221 HBS oder 222 HBS, sofern erforderlich
- 124 HBS Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Bestbieterprinzip)
- 235 HBS Erklärung zur Eignungsleihe, sofern erforderlich
- 236 HBS Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern bei Eignungsleihe, sofern erforderlich
- Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (Bestbieterprinzip)
- 223 HBS Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt, sofern erforderlich
- Urkalkulation, sofern erforderlich
-

Folgende Nachweise und Erklärungen können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht oder auch durch Einzelnachweise nachgewiesen werden:

- Ref-HBS 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre (Bestbieterprinzip)
- Eign-HBS Umsätze-Mitarbeiter-Insolvenz-Steuer-Ausschlussgründe (Bestbieterprinzip)
- Gewerbeanmeldung (Bestbieterprinzip)
- Nachweis Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer (Bestbieterprinzip)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung tariflichen Sozialkasse, soweit der Betrieb beitragspflichtig ist (Bestbieterprinzip)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (Bestbieterprinzip)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (im Original, sofern die Bescheinigung nur im Original gültig ist), (Bestbieterprinzip)

Soll die Ausführung eines Teils des Auftrages einem Nachunternehmer übertragen werden, so sind folgende Nachweise und Erklärungen vom Nachunternehmer einzureichen. Erfolgt die Vorlage, nicht wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

- NU HBS Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer oder Präqualifikation (Bestbieterprinzip)
- Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA (Bestbieterprinzip)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Ilseburg (Harz)
Harzburger Straße 24
38871 Ilseburg (Harz)

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

-

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabepattform

auf andere Weise (schriftlich/Textform)

in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Halberstadt

Tel. +49 3941-551134

Straße Domplatz 49

E-Mail vergabestelle@halberstadt.de

PLZ/Ort 38820 Halberstadt, Deutschland

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 -frei-

3.2 -frei-

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- Fbl. 233 – Nachunternehmereinsatz

- Fbl. 234 – Bietergemeinschaften

- Bieterangaben/Produktangaben

nicht nachgefordert

3.4 -frei-

4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – Ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 -

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

- mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegender Anlage

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
- in Textform
 - mit fortschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln

- Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist original zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort zu den Öffnungszeiten abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters unter Verwendung eines bereitgestellten Kennzettels zu versehen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Vergabekammer, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)